

Checkliste: Elterngespräche

Vorbereitung auf das Gespräch:

- **Gesprächsanlass:** Welches Thema hat das Gespräch zum Inhalt? Oder ist der Gesprächsanlass eher allgemein (wie z. B. häufig bei Gesprächen während eines Elternsprechtags)?
- **Besonderheiten im Sozialverhalten oder der Lernleistung:** Gab es Auffälligkeiten oder Probleme in letzter Zeit?
- **Materialien I:** Aufzeichnungen/Beobachtungsbogen zu Sozialverhalten, Mitarbeit, Lernkompetenz und Leistungsstand bereithalten
- **Materialien II:** Klassenarbeiten, Tests, Hefte und Hausaufgaben bereithalten, um mögliche Probleme zu verdeutlichen
- **Evtl. vorab die Sicht des Schülers erfragen:** Was läuft gut, was weniger und wo wäre Hilfe durch die Eltern bzw. die Lehrkraft wünschenswert
- **Raum vorbereiten:** Findet das Gespräch in einem Unterrichtsraum statt, sollte dieser halbwegs ordentlich sein (Stühle und Tische an ihrem Platz, kein Müll auf dem Boden, Tafel gewischt)
- **Störungen während des Gesprächs ausschließen:** „Bitte nicht stören“-Hinweis an der Tür befestigen

Während des Elterngesprächs:

- **Positive Stimmung I:** Durch eine nette Begrüßung und ein wenig Smalltalk die Gesprächsatmosphäre auflockern 😊
- **Positive Stimmung II:** Ein höflicher Umgangston muss gewahrt bleiben, Vorwürfe sollten vermieden werden, auch Getränke und etwas (süße) Nervennahrung können der Atmosphäre zuträglich sein ;-)
- **Ablauf erläutern:** Haben Sie um das Gespräch gebeten, können Sie die Eltern zu Beginn über die anberaumte Dauer, den Gesprächsanlass und das Ziel in Kenntnis setzen. Nach einer kurzen Nachfrage, ob dies so auch im Sinne der Eltern ist, kann es losgehen.

- **Zeit im Blick behalten:** Besonders wenn das Gespräch im Rahmen eines Elternsprechtags stattfindet, sollten Sie auf die Einhaltung der Gesprächsdauer achten. Sonst geraten Sie mit den Folgeterminen schnell in Rückstand – was bei Ihnen für Stress und bei den Eltern für lange Wartezeiten sorgt.
- **Notizen machen:** Hinweise der Eltern, Vereinbarungen und Aufgaben für das Gesprächsprotokoll notieren.
- **Nicht nur auf Negatives hinweisen:** Vergessen Sie trotz der Probleme nicht, auch die Stärken des Kindes aufzuzeigen!
- **Elternsicht erfragen:** Geben Sie den Eltern die Möglichkeit, ihre Sichtweise darzulegen und gehen Sie auf diese sowie auf Rückfragen und Wünsche ein.
- **Zusammenfassen:** Fassen Sie am Ende des Gesprächs nochmals die wichtigsten Punkte und Vereinbarungen zusammen. So vermeiden Sie Missverständnisse oder dass etwas vergessen wird.

Beschlussphase:

- **Resümee ziehen und gemeinsame Vereinbarungen festlegen:** Wer ist für was verantwortlich? Bis wann sollten die Aufgaben erledigt werden? Was wird von den Eltern bzw. dem Lehrer erwartet?
- **Tipps geben:** Welche Fördermaterialien und -möglichkeiten gibt es?
- **Folgetermin:** Muss ein weiterer Termin vereinbart werden? Wann sollte dieser erfolgen?
- **Freundliche Verabschiedung**

Im Anschluss:

- **Kurzes Gesprächsprotokoll anfertigen** -> Kopie für die Eltern, falls gewünscht